

**162. Baudenkmal Kirchweg 17 (Lutherhaus)**  
**Gemarkung Krombach, Flur 18, Flurstück 570**  
**Tag der Eintragung 01.03.2021**

Der Gebäudekomplex des Lutherhauses wurde 1882 errichtet und bis 1887 erweitert. Denkmalwert ist der vordere, also südliche Gebäudetrakt, bestehend aus Wohnhaus, Saal und Eingangsbau zur ehemaligen Turnhalle. Hierzu gehören insbesondere die beiden Eingangsbereiche mit Treppen und Gitter. Das südliche Gitter ist mit der Jahreszahl 1883 versehen. Es handelt sich um ein- bzw. zweigeschossige Fachwerkhäuser, ursprünglich mit schiefergedeckten Satteldächern in Bogenschnittdeckung, jetzt pfannengedeckt. Die Verkleidung der Vorderseite und des linken Giebels erfolgte in Schiefer mit Schuppen-, Schablonen- und Spitzwinkeldeckung. Im Inneren sind als wesentlich für den Denkmalwert zu nennen die Zierbalken im Saal, die Zimmertüren aus der Erbauungszeit sowie die entsprechende Haustreppe.

Das Gebäude ist bedeutend für Krombach. Es gilt unwidersprochen als erstes evangelisches Gemeindehaus im Siegerland. Errichtet wurde es für die zahlreichen evangelischen Vereine der Region. Wegen der erheblichen Nachfrage wurde das Haus nach und nach erweitert und enthielt schließlich neben einem Konfirmandensaal einen weiteren Saal von 1887, eine Turnhalle, einen Posaunenraum und eine Wohnung für die Gemeindegewerkschaft. Das Lutherhaus Krombach ist in diesem Umfang bedeutend für Krombach als einer der historisch gesellschaftlichen Mittelpunkte des Ortes.